



Das TuS-Team zeigte bei den ersten Wettkämpfen im neuen „Sportjahr 2014“ bereits ansehnliche gute Leistungen. Foto: Privat

Am Wochenende geht's wieder los Bogensport-Abteilung startet in die Landesligasaison

TuS Zeven

Zeven (Vb/mey). Die Bogensportler vom TuS Zeven um Axel von Bursy und Simon Tewes haben in den nächsten Wochen bis zum Jahreswechsel noch ein volles Programm zu absolvieren – Wettkämpfe in der Landesliga Ost, Bezirksmeisterschaften und die inoffiziellen Wettkämpfe der Compoundschützen im Ligacup (Indoor-Mannschaften).

Die ersten Hallenmeisterschaften gehören der Vergangenheit an, der TuS konnte bei den Kreismeisterschaften neun Titel erzielen. Am kommenden Sonnabend 9. November, wird es sicher deutlich schwerer: Der erste Wettkampf in der

Landesliga/Ost (Recurve-Bogen) steht bevor. Ausrichter ist der SSV Tarmstedt in der KGS-Sporthalle, die Wettkämpfe beginnen hier ab 9 Uhr.

Rückblick: In der vergangenen Saison konnte das Team um von Bursy schon vorzeitig den Klassenerhalt sichern, dieses wird in der laufenden Saison deutlich schwerer. Verletzungen, Aus- und Weiterbildungen einiger „Stammschützen“ lassen nur hoffen, dass auch dieses Mal das Ziel zu erreichen ist – und wenn es bis zum letzten Wettkampftag dauert.

Am 24. November finden die Bezirksmeisterschaften (Elbe-Weser-Mündung) in Zeven statt, Ausrichter ist der TuS in der Sporthalle am Dammackerweg. Dann sind wieder alle ge-

fordert, Recurve- und Compoundschützen.

Der zweite Wettkampftag der Landesliga/Ost des NWDSB am 7. Dezember in Grasberg wird anschließend sicher schon die Spreu vom Weizen trennen. Ausrichter ist SV Adolphsdorf. Am 8. Dezember steigen erstmals in dieser Saison die Liga-Mannschaften in der Compound-Klasse ins Rennen ein, der SV Wischhafen ist Ausrichter des ersten Wettkampftages in der Festhalle an der Fährstraße. Hier ist das Team vom TuS um Albert Wohlers und Jens Thieme sicher nicht derart unter Druck wie die „Kollegen“ vom Recurve-Team – zumal es sich noch um inoffizielle Wettkämpfe handelt –, doch gewinnen möchte dennoch jeder.